

Faire Leistungsbeurteilung im Religionsunterricht

Eine qualitative Erhebung aus der Perspektive von Lehrkräften

Wie kann eine faire Leistungsbewertung sichergestellt werden? Durch...

- Objektivität
- Gerechtigkeit
- Transparenz
- Chancengleichheit
- individuelle und differenzierte Leistungsbeurteilung
- Gewichtung von Qualität und Quantität
- leistungs- und bewertungsfreie Phasen
- Einbeziehen der Schülerinnen und Schüler
- Regelmäßige Dokumentation z.B. mit einem Bewertungsraster
- Regelmäßige Kommunikation über den aktuellen Leistungsstand
- Wertschätzung der Leistungen der Schülerinnen und Schüler
- Orientierung am Lehrplan
- Vielfältigkeit der Leistungserhebungen (mündlich, schriftlich und praktisch)

Wie können die Schülerinnen und Schüler mit in die Leistungsbewertung einbezogen werden? Durch...

- Gemeinsam festgelegte Kriterien zur Leistungsbewertung
- Austausch
- Selbsteinschätzung
- selbst gesetzte Ziele und Aufgaben

Welche Alternativen bzw. welche Vielfalt an Formen der Leistungsbewertung können genutzt werden?

- Gruppenleistungen
- Präsentationen
- Portfolio
- Lerntagebuch
- Lernreflexion
- Leistungen auf der Grundlage von Erlebnissen und Erfahrungen

Fazit:

So sollte im Idealfall eine faire Leistungsbewertung im Religionsunterricht aussehen. Leider ist dies häufig im Schulalltag nicht so.

Mit den alternativen Formen der Leistungsbewertung könnte auch eine faire Notengebung im Homeschooling sichergestellt werden.